

## SOMMER-AKADEMIE

# Anders leben, arbeiten & wirtschaften

GESELLSCHAFT IM WANDEL: ALTERNATIVE GRÜNE LEBENSWELTEN

VA 17-2502

🕒 14.07.2017 · 16 Uhr bis  
16.07.2017 · 16 Uhr



René Böll  
Frauke Burgdorf  
Christian Felber  
Dr. Stefan Gärtner  
Sven Giegold  
Dr. Wolfgang Höschele  
Barbara Unmüßig  
u.v.m.



80€  
40€ für Schüler\*innen  
und Student\*innen  
(Inkl. Verpflegung,  
ohne Übernachtung)

130€  
Übernachtungszuschlag  
(bei Bedarf, DZ)

Anmeldeschluss:  
7. Juli 2017

Fragen nach dem Sinn des Lebens und der Arbeit und einer nachhaltigen Wirtschaft treiben viele Menschen um und gesucht wird ein „anders“, das soziale, ökologische und ökonomische Perspektiven zusammen denkt. In Städten und auf dem Land entstehen immer mehr gesellschaftliche Formen des Wirtschaftens und Zusammenlebens, die auf Kooperation statt Konkurrenz und auf Sinn statt Gewinn setzen. Hier wird eine Gesellschaftlichkeit jenseits des allein an Profit orientierten Wirtschaftens geschaffen. Vertrauensvolle Sozialkontakte sind ihre Währung.

Zusammen mit Praktiker\*innen und Wissenschaftler\*innen, Gemeinwohlökonom\*innen sowie Politiker\*innen wollen wir diese Orte, Ideen und konkrete Umsetzungen erkunden, beschreiben und diskutieren.

Wir werden konkrete Beispiele der Gemeinwohlökonomie, Transition Town-Initiativen, Genossenschaften, Umsetzungen von kooperativen Stadtentwicklungen und solidarischer Landwirtschaft kennenlernen und herausfinden, wie zukunftsfähig und wie groß das Potential ist, eine neue Idee von Gesellschaft und Gemeinschaft zu entwickeln.

Wir laden dazu für drei Tage in den Factory Campus nach Düsseldorf ein, einem kreativen Ort, der besonderen Unternehmen und Start-ups aus Wissenschaft, Kunst und Kultur eine Umgebung des Lernens, als auch ein breites Spielfeld für Kollaboration bietet.

# SOMMER-AKADEMIE

## Anders leben, arbeiten & wirtschaften

GESELLSCHAFT IM WANDEL: ALTERNATIVE GRÜNE LEBENSWELTEN

Wir fragen: Welche Gesellschaftsform kommt nach dem heute vorherrschenden Neoliberalismus? Sind die lokalen Ansätze der Anfang von einer zukünftigen „anderen“ Gesellschaftsform? Wie können wir mithelfen, dass dieses Neue zu einer sozialen und ökologischeren Gesellschaft führt? Welche Rolle sollte dabei das politische und individuelle Handeln haben?

Können wir aus den heutigen Ansätzen das zukunftsfähige Morgen finden und wie können aus lokalen Initiativen eine neue tragfähige Gesellschaftsformen entstehen?

### PROGRAMMABLAUF

Freitag, 14. Juli 2017

16:00 – 20:00 Uhr

Eröffnung und jeweils 20 minütige Impulse durch:

- **Barbara Unmüßig** (Heinrich-Böll-Stiftung)
- **Christian Felber** (Entwickler des Konzept der Gemeinwohlökonomie)
- **Dr. Stefan Gärtner** (IAT, Raumökonomie)

anschließend Podiumsdiskussion

Ende: 20:00 Uhr

Samstag, 15. Juli 2017

10:00 – 11:00 Uhr: Begrüßung, Ablauf,

11:00 – 13:00 Uhr: Workshopphase 1

13:00 – 14:00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

14:00 – 16:00 Uhr Workshopphase 2

16:00 – 18:00 Uhr: Forderungen an Politik und Gesellschaft

18:00 – 19:00 Uhr: Gemeinsame Abendessen

19:00 – 20:30 Uhr: Lesung + Gespräch: Marcus Schäfer & Rene Böll

ab 20:30 Uhr: Offenes Abendprogramm

Sonntag, 16. Juli 2017

10:00 – 12:30 Uhr: Wie sieht die Gesellschaft von morgen aus?

- **Sven Giegold** (MEP)
- **Peter Knitsch** (Umweltministerium NRW)
- **Barbara Unmüßig**

bis ca. 14:00 Uhr

Verpflegung: Ökologische Marktwirtschaft Düsseldorf

Anmeldung (nur für alle drei Tage möglich) unter [anmeldung@boell-nrw.de](mailto:anmeldung@boell-nrw.de)